

Nr. 30

B.

Kuchenheim

Ludwig am zweiten zweizehnten
September Tausend acht hundert achtzig und zweihundert

Luise Klopp geb. am 10. Juli 1906
ist das nachgelassene
Sohn Guido de Weerth,
Kunigl. Rechtsanwalt
an Landgericht Kuchenheim
Sohn juris Guido de
Weerth wohnhaft in
Burg Vettelhoven im
Kreis Arzweiler, das
wird Abel verlobt
worden. Siehe hierzu
notariell de Weerth
von Vettelhoven

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Profession an der Königlichen Rechtsanwaltschaft
Dr. Guido de Weerth
der Persönlichkeit nach in seinem Personen Standes amtlichen Rechts zeugnis
Julius Peter von Bemberg Flamersheim zu Elberfeld am 10. Juni 1887,
evangelisch Religion, geboren den zweiten zweizehnten
September des Jahres tausend acht hundert
acht und zweihundert zu Elberfeld
wohnhaft zu Berlin

Kuchenheim, am 18. August 1906
Der Standes beamte
Kuchenheim.

Sohn des Anton Werner de Weerth Profession
zu Elberfeld und seiner Ehegattin Anna
Jacobine Goldschmidt, Profession
zu Elberfeld.

Beglaubigt
Kuchenheim, den 27. September 1906
Der Ober staats anwalt an Landgericht.

2. die geborene Anna Charlotte von Bemberg
Flamersheim
der Persönlichkeit nach

Kuchenheim, am 2. April 1946
D. M. Ehe frau
ist am 28. März 1946
verstorben in Vettelhoven
Sterbebuch Nr. 24/1946
des Standesamts Kuchenheim
Der Standesbeamte
gez. M. M. M.
beglaubigt 27-9-48

evangelisch Religion, geboren den zweiten zweizehnten
Januar des Jahres tausend acht hundert
acht und zweihundert zu Elberfeld
wohnhaft zu Elberfeld

Profession an der Königlichen Rechtsanwaltschaft
Tochter des Rechts anwalts Anton Werner de Weerth Profession
Peter von Bemberg Flamersheim und seiner Ehegattin
Anna Jacobine Goldschmidt, Profession
zu Elberfeld, Profession an der Königlichen Rechtsanwaltschaft
zu Elberfeld.



- Es handelt sich um einen zivilen Heiratseintrag (Heiratsurkunde) aus dem Standesamt Kuchenheim (heute Kuchenheim), datiert auf den 27. September 1887.
- Das Dokument ist Teil der staatlichen Personenstandsregister, die in Preußen ab 1874 verpflichtend eingeführt wurden.
- Besonders historisch interessant sind die Randvermerke: Ein Vermerk von 1906 dokumentiert die Erhebung des Bräutigams in den erblichen Adelsstand durch eine „Allerhöchste Kabinetts-Ordre“ (Kaiser Wilhelm II.), wodurch sich der Familienname in „de Weerth von Vettelhoven“ änderte.
- Ein weiterer Randvermerk aus dem Jahr 1946 dokumentiert den Tod der Ehefrau, was typisch für die fortlaufende Aktualisierung deutscher Personenstandsregister ist.

Details:

Hauptpersonen:

- **Bräutigam:** Dr. Guido de Weerth (später: de Weerth von Vettelhoven)
 - **Rolle:** Bräutigam
 - **Beruf:** Referendar bei dem Königlichen Kammergericht (später Rittmeister der Landwehr-Kavallerie)
 - **Religion:** Reformiert
 - **Geburt:** 29. September 1858 in Elberfeld
 - **Wohnort:** Berlin (später Burg-Vettelhoven, Kreis Ahrweiler)
 - **Eltern:** Rentner Werner de Weerth (verstorben in Elberfeld) und Anna geb. Goldfuß (Rentnerin in Elberfeld)
- **Braut:** Anna Charlotte von Bemberg Flamersheim
 - **Rolle:** Braut
 - **Religion:** Evangelisch
 - **Geburt:** 11. Januar 1864 in Elberfeld
 - **Wohnort:** Elberfeld (derzeit in Flamersheim)
 - **Tod:** 28. März 1946 in Vettelhoven (Sterbebuch Nr. 24/1946, Standesamt Ringen)
 - **Eltern:** Rittergutsbesitzer und Rentner Julius Peter von Bemberg Flamersheim und Anna Jacobine geb. Simons (beide wohnhaft in Elberfeld, derzeit in Flamersheim)

Weitere Personen:

- **Julius Peter von Bemberg Flamersheim:** Rittergutsbesitzer zu Elberfeld, Vater der Braut und Zeuge zur Identitätsfeststellung des Bräutigams.
- **Kaumanns:** Standesbeamter (1906).

Volltext-Transkription:

Cuchenheim am sieben und zwanzigsten September Tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Referendar bei dem Königlichen Kammergerichte Doctor Guido de Weerth der Persönlichkeit nach durch den der Person bekannten Rittergutsbesitzer Julius Peter von Bemberg Flamersheim zu Elberfeld anerkannt, reformirter Religion, geboren den neun und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert acht und fünfzig zu Elberfeld, wohnhaft zu Berlin Sohn des Rentners Werner de Weerth verstorben zu Elberfeld und dessen Ehegattin Anna geborenen Goldfuß, Rentnerin wohnhaft zu Elberfeld,
2. die Anna Charlotte von Bemberg Flamersheim der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den elften Januar des Jahres tausend acht hundert vier und sechszig zu Elberfeld, wohnhaft zu Elberfeld sich aufhaltend zu Flamersheim Tochter des Rittergutsbesitzers und Rentners Julius Peter von Bemberg Flamersheim und dessen Ehegattin Anna Jacobine geborenen Simons, Rentnerin, beide wohnhaft zu Elberfeld, sich zu Flamersheim aufhaltend.

[Randvermerke rechts:] B. Randvermerk. Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 10. Juli 1906 ist dem nebenbezeichneten Doctor Guido de Weerth, dem jetzigen Rittmeister der Landwehr-Kavallerie Doctor juris Guido de Weerth wohnhaft in Burg-Vettelhoven im Kreise Ahrweiler, der erbliche Adel verliehen worden. Derselbe führt fortan den Familiennamen „de Weerth von Vettelhoven“.
Cuchenheim, am 18 August 1906. Der Standesbeamte Kaumanns.

Beglaubigt. Bonn, den 22. September 1906. Der Obersekretär d. Kgl. Landgerichts. [Unterschrift]

Kuchenheim, den 2. April 1946. Die Ehefrau ist am 28. März 1946 verstorben in Vettelhoven Sterbebuch Nr. 24/1946 des Standesamts Ringen. Der Standesbeamte gez. Unterschrift Beglaubigt 27.9.48. [Stempel: PERSONENSTANDSARCHIV OBER-EUSKIRCHEN] [Unterschrift] als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle.